

# KARNEVAL DER KULTUREN 2013

## Karneval der Kulturen 2013

Gestern ist bei uns die Küche kalt geblieben – wir waren auf dem Karneval der Kulturen. Ok, zuerst waren wir beim Fußball, ich hatte Bessere Hälfte zum Geburtstag mit zwei Tickets beschenkt, deshalb waren wir erst gegen 17Uhr beim Umzug angekommen. Viele Wagen waren leider schon weg, es gab aber trotzdem viele schöne Kostüme, gute Musik und eine tolle Stimmung an der Festumzugsstrecke. Von Ghana, über Kolumbien bis nach Thailand, alles war dabei. Auch einige Berliner Bars wie das Yaam, die Hafenbar und das Zeitlos hatten ihre Wagen. Zur ersten Basisverpflegung haben wir uns Zigarrenböreks und Bier geholt.



Nach gut 2 Stunden an der Wagenstrecke haben wir uns in die Richtung des kulinarischen Karnevals aufgemacht – Ziel: der Blücherplatz.

Auf dem Weg dorthin gab es in der Zossener Straße die neue Art der Bepflanzung zu bewundern. Unter dem Motto *Recycling Art meets Urban Farming* wurden hier verschiedene „Pflanzgestelle“ präsentiert.



An einem Gewürzstand (*Kräuter Mian, Grüntaler Str. 13, 13357 Berlin*) war erstmal Stop – mein Sortiment wurde um Orangen-Pfeffer und Berbere erweitert, außerdem habe ich meine Garam-Masala Vorräte wieder aufgefüllt.



Dann sind wir am Blücherplatz angekommen. Hier gab es zuerst Flammlachs im Brötchen. Super lecker, mit Honig-Dill Dressing und toll anzusehen wie der Lachs vor Ort geflammt (und nicht geräuchert) wird.



Dann haben wir den tollen afrikanischen Grillstand vom letzten Jahr wiedergefunden. Hier gibt es eine riesige Grillstrecke mit Hähnchenspießen in würziger, scharfer Marinade. Man muss ein bissl anstehen, der Stand ist unglaublich beliebt, aber es lohnt sich! Dazu gehört natürlich ein Dju-Dju Beer (Mango).



Wir drehen weiter unsere Runde, an einem tunesischen Stand für Schalen und Tajinen ergatterte ich ein hübsches kleines Schälchen. Ich hätte auch gerne eine hübsche Tajine mitgenommen, aber die Kombination aus Gewicht, Gedränge und bereits leicht eingeschränktem Gleichgewichtssinn spricht

irgendwie dagegen. Aber mein Schälchen hab ich!

Wir kommen noch an vielen Ständen vorbei – gegrillt wird unter dem Motto „Groß, Größer, am Größten“.



Am Ende landen wir wie jedes Jahr im Park – dort spielen verschiedene Trommler-Gruppen unter den Leuchtketten in den Bäumen während hunderte Menschen dazu tanzen. Die Stimmung ist einfach toll, als wir uns kurz vor Mitternacht auf den Weg nach Hause machen ist die Party noch in vollem Gange.



Heute ist noch der Kinderumzug, die Stände sind aber weiterhin aufgebaut.

Wir freuen uns in jedem Fall auf das nächste Jahr!